



## **Grundsätze zum Umgang mit Interessenskonflikten**

Stand Juli 2017

---

## 1 Allgemein

Die mwb fairtrade Wertpapierhandelsbank AG („mwb fairtrade AG“) hat umfangreiche organisatorische Vorkehrungen getroffen, um potenziellen Interessenkonflikten entgegenzuwirken beziehungsweise unvermeidbare Interessenkonflikte professionell zu behandeln.

## 2 Mögliche Interessenkonflikte

Interessenkonflikte können zwischen den verschiedenen Geschäftsbereichen der mwb fairtrade AG, anderen Unternehmen der mwb fairtrade AG Gruppe, der Geschäftsleitung oder den Mitarbeitern der mwb fairtrade AG und unseren Kunden oder zwischen den Interessen unserer Kunden bei den folgenden Wertpapier(neben)dienstleistungen bestehen:

- Finanzkommissionsgeschäft (Anschaffung oder Veräußerung von Finanzinstrumenten im eigenen Namen für fremde Rechnung)
- Eigenhandel (Anschaffung oder Veräußerung von Finanzinstrumenten für eigene Rechnung als Dienstleistung für andere)
- Abschlussvermittlung (Anschaffung oder Veräußerung von Finanzinstrumenten in fremden Namen für fremde Rechnung)
- Anlagevermittlung (Vermittlung von Geschäften über die Anschaffung und die Veräußerung von Finanzinstrumenten)
- Emissionsgeschäft (Übernahme von Finanzinstrumenten für eigenes Risiko zur Platzierung oder die Übernahme gleichwertiger Garantien)
- Platzierungsgeschäft (Platzierung von Finanzinstrumenten ohne feste Übernahmeverpflichtung)
- Eigengeschäft (Anschaffung oder Veräußerung von Finanzinstrumenten für eigene Rechnung)
- Dienstleistungen, die in Zusammenhang mit dem Emissionsgeschäft stehen
- Devisengeschäfte, die in Zusammenhang mit Wertpapierdienstleistungen stehen.

Beispielsweise können sich Interessenkonflikte ergeben:

- bei Erhalt oder Gewährung von Zuwendungen (z.B. Platzierungs-/Vertriebsfolgeprovisionen/ geldwerten Vorteilen) von oder an Dritte im Zusammenhang mit der Erbringung von Wertpapierdienstleistungen für Kunden
- durch die erfolgsbezogenen Vergütung von Mitarbeitern
- bei der der Gewährung von Zuwendungen Dritter an unsere Mitarbeiter
- aus weiteren Geschäftstätigkeiten der mwb fairtrade AG, insbesondere dem Interesse des Instituts an Eigenhandelsgewinnen
- aus Geschäftsbeziehungen der mwb fairtrade AG zu Emittenten von Finanzinstrumenten, der Mitwirkung an Emissionen oder bei Kooperationen
- durch Erlangung von Informationen, die nicht öffentlich bekannt sind
- aus persönlichen Beziehungen von Mitarbeitern der mwb fairtrade AG, der Geschäftsleitung oder mit diesen verbundenen Personen zu anderen Unternehmen oder Personen
- bei der Mitwirkung dieser Personen in Aufsichts- oder Beiräten anderer Unternehmen.

### 3 Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten

Die mwb fairtrade AG hat bereichsübergreifend verschiedenste Maßnahmen implementiert, um bereits die Entstehung von Interessenkonflikten möglichst zu vermeiden. Diese umfassen unter anderem:

- Kontrolle von Informationsflüssen, zum Beispiel durch die Schaffung von Vertraulichkeitsbereichen, die Errichtung von Informationsbarrieren, die Trennung von Verantwortlichkeiten und die räumliche Trennung einzelner Geschäftsbereiche
- Regelungen zu Annahme und Gewährung von persönlichen Vorteilen
- Führen von Insiderverzeichnissen bzw. Beobachtungslisten (Watch Lists), die der Überwachung des sensiblen Informationsaufkommens sowie der Verhinderung eines Missbrauchs dieser Informationen dienen
- Führung von Sperrlisten (Restricted Lists), die unter anderem dazu dienen, möglichen Interessenkonflikten durch Handelsverbote zu begegnen
- Kontrolle von persönlichen Wertpapiergeschäften aller Mitarbeiter, bei denen im Rahmen ihrer Tätigkeit Interessenkonflikte auftreten können
- Regelmäßige Schulungen unserer Mitarbeiter zu Compliance relevanten Themen.

Die Überwachung der Einhaltung der zur Vermeidung von unvermeidbaren Interessenkonflikten implementierten Maßnahmen obliegt in unserem Haus einer unabhängigen Compliance-Stelle, die unmittelbar der Geschäftsleitung untersteht.

Mittels der aufgeführten Maßnahmen ist mwb fairtrade AG in der Lage, einen Großteil möglicher Interessenkonflikte bereits bei ihrer Entstehung vermeiden zu können.

Sollte sich im Zusammenhang mit der Erbringung einer Wertpapierdienstleistung für einen Kunden der mwb fairtrade AG dennoch im Einzelfall ein konkreter Interessenkonflikt ergeben, wird die mwb fairtrade AG dem Kunden diesen Interessenkonflikt vor der Erbringung der Wertpapierdienstleistung offen legen.

Im Zusammenhang mit bestimmten Wertpapiergeschäften, die die mwb fairtrade AG mit ihren Kunden abschließt, erhält die mwb fairtrade AG entsprechend den Marktusancen regelmäßig Zahlungen von Dritten. Hierzu gehören insbesondere Vertriebsprovisionen, die von den Emittenten der jeweiligen Wertpapiere in Form von einmaligen Platzierungsprovisionen oder entsprechenden Abschlägen auf den Emissionspreis geleistet werden. Die Höhe der Platzierungsprovision beträgt in der Regel zwischen 3% und 6% des Platzierungsvolumens einer Emission. Auf Nachfrage teilt die mwb fairtrade AG ihren Kunden Einzelheiten hierzu mit.

Die mwb fairtrade AG erhält zudem von einigen Dienstleitern unentgeltlich Zugang zu Informationsmaterial, Analysen sowie Zugriff auf Drittinformationssysteme etc. Die Entgegennahme derartiger Zuwendungen steht nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit den Dienstleistungen, die die mwb fairtrade AG gegenüber ihren Kunden erbringt;

Die mwb fairtrade AG nutzt diese Zuwendungen zur fortlaufenden Verbesserung der Qualität der Dienstleistungen gegenüber ihren Kunden.

Für weitere Informationen sowie nähere Einzelheiten zum Interessenkonflikts-Management der mwb fairtrade AG wenden Sie sich bitte schriftlich an den Bereich Compliance unseres Hauses.

mwb fairtrade Wertpapierhandelsbank AG  
Abt. Compliance  
Rottenbacher Str. 28  
82166 Gräfelfing

Tel. +49-89-85852-300  
Fax +49-89-85852-505